

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96104
		DK5 DK5-GK	7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Duvenstedter Brook
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	390
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9614,3048
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Schulwiese:

Wiese in sonst vollständig bewaldeter Umgebung, extensiv genutzt, wenig gedüngt. Mit leichter Anhöhe im Zentrum und zu den Rändern hin abfallendem Gelände, v.a. im Nordosten liegt die Fläche etwas niedriger und feuchter. Hier sind die einzigen Vorkommen von Sumpf-Weilchen zu finden. Die Fläche wird gelegentlich gemäht, vermutlich nur einschürig gepflegt, hat eine recht geringe Produktivität, ist am Boden kräftig bemoost und hat einen nur sehr lockeren Bestand aus Gräsern, die etwa 50 cm Wuchshöhe erreichen, v.a. Rotschwingel, Wolliges Honiggras, im Nordwesten auch Gewöhnliches Rispengras und Ruchgras. Dazwischen am Boden ist z.T. dort, wo der Aufwuchs etwas üppiger ist, ein sehr großer Bestand von Weißklee entwickelt. Über die ganze Fläche ist viel Grasstermiere zu finden und vereinzelt Kriechender und Scharfer Hahnenfuß. Den sehr mageren und bodensauren Standort zeigen große Bestände von Hainsimse, Weichem Honiggras, Adlerfarn an, der randlich in die Fläche hinein wächst. Insgesamt ist die Vegetation mäßig artenreich und geht vermutlich nicht auf eine dauerhafte, reguläre Wiesennutzung zurück. Es haben eventuell zwischenzeitlich Brachestadien oder auch eine Intensivnutzung die Artenvielfalt reduziert. Der Untergrund ist - erkennbar an Maulwurfshügeln - humoser Sand mit offenbar recht niedrigem PH-Wert und geringen Nährstoffgehalten. In der Fläche und an ihrem Rand sind kleinere Senken vorhanden, in denen zeitweilig feuchtere Standortverhältnisse vorherrschen. Hier gibt es kleinere Übergänge zu Flutrasen mit Kriechendem Hahnenfuß und Flatterbinse.

Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
1	2			20 %
2	GFF	Flutrasen (2000)		

Räumliche Lage

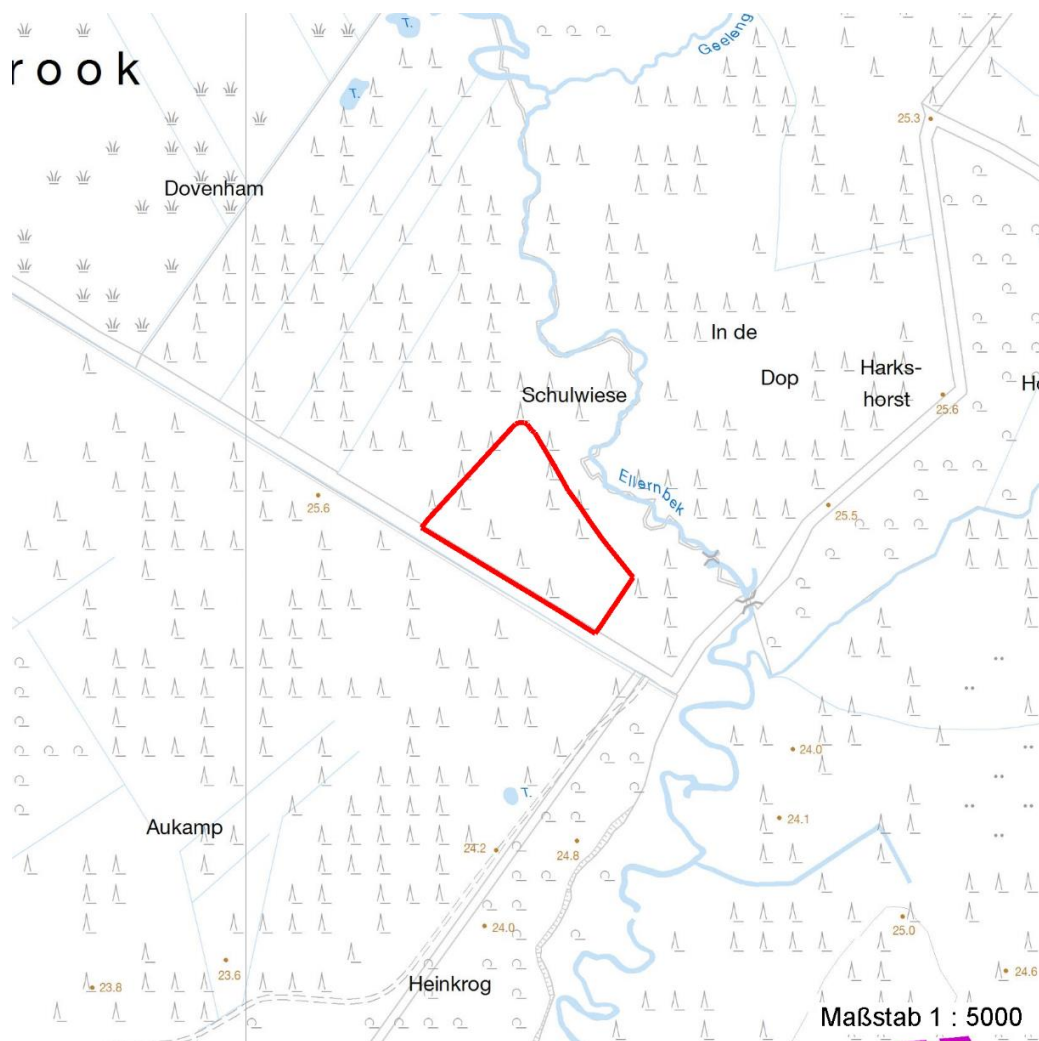
Lagebeschreibung	Südliches Zentrum des Naturschutzgebietes, südlich des Duvenstedter Triftweges			
Nachbarnutzung/en	Wald bzw. Forst			
Rechtswert (X)	577194	Hochwert (Y)	5952518	
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Gemarkung	Duvenstedter Brook (536)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input checked="" type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark		
NSG / ND / LSG	NSG Duvenstedter Brook [HH-501 / Anteil: 100%]			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96104
		DK5 DK5-GK	7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Duvenstedter Brook
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	390
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9614,3048
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

FFH-GEBIET Duvenstedter Brook [DE 2226-303 / Anteil: 100%]

Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96104	140513	7652	1542	08.06.2020	N		
96104	79933	7652	38	04.06.2013	/	7654	34
96104	61847	7652	90	07.06.2007	/	7654	93

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
48791	0	7652_390_230615_1.JPG	
48792	0	7652_390_230615_2.JPG	
48793	0	7652_390_230615_3.JPG	
48794	0	7652_390_230615_4.JPG	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96104
		DK5 DK5-GK	7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Duvenstedter Brook
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	390
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9614,3048
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
48795	0	7652_390_230615_5.JPG	
48796	0	7652_390_230615_6.JPG	
48797	0	7652_390_230615_7.JPG	
48798	0	7652_390_230615_8.JPG	
48799	0	7652_390_230615_9.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Etwas verarmt, vor allem seltenen Arten
Wertgesichtspunkte	Sehr magerer Standort, sehr extensive Nutzung, blütenreich, kleinklimatisch begünstigt, dadurch vermutlich wertvoller Insekten-Lebensraum.
Maßnahmen	Mähwiesennutzung fortsetzen, eine einschürige Nutzung ist vollständig ausreichend und insektenschonend. Im Rahmen eines Gutachtens wurde die Düngung der Flächen empfohlen, dem schließt sich der Autor nicht an, da die Fläche hier keine wirtschaftliche Bedeutung hat und durch den sehr sauren und mageren Standort ein Sonderstandort entsteht, der in dieser Form erhalten werden sollte, um angepassten und selteneren Arten Wuchsmöglichkeiten zu verschaffen und die Vegetation offen zu erhalten, um auch den Insekten-Lebensraum mit seinen Qualitäten zu erhalten. Die Düngung fördert in der Fläche lediglich Allerweltsarten wie den Wiesenklie und das Gewöhnliche Rispengras und nimmt damit den an die Extremstandort angepassten Arten die Wuchsmöglichkeiten. Demgegenüber sollten weitere Arten von anderen artenreichen Flächen im Gebiet eingetragen werden. Dafür kommen beispielsweise Arten der Borstgrasrasen und Pfeifengraswiesen in Betracht, die in Flächen zu finden sind, die nordöstlich von der vorliegenden Fläche kartiert worden sind: Übertragung von Mahdgut insbesondere vom nördlichen Teil der Hegewiese.

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96104
		DK5 DK5-GK	7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Duvenstedter Brook
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	390
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9614,3048
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7652_390_230615_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7652_390_230615_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Foto

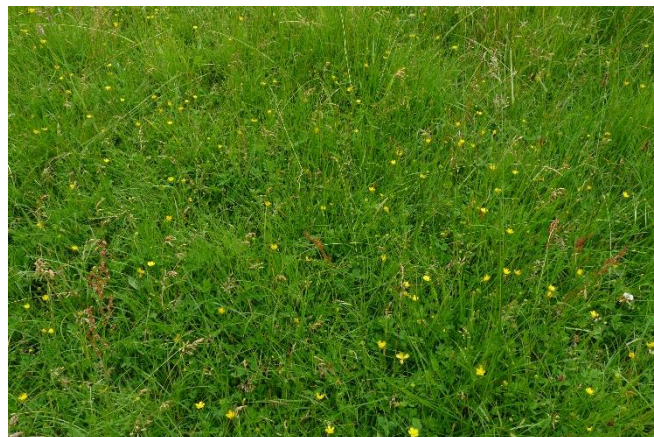
Fotodatei 7652_390_230615_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7652_390_230615_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Glatthafer-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	80 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96104
		DK5 DK5-GK	7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Duvenstedter Brook
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	390
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9614,3048
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Massnahmen siehe Hauptbogen
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	7
Anz. Wechselfeuchtezeiger	15
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	28
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	40 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen) 29 - Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Kleinseggen-Zwischenmoore und -Sumpfrasen) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		B	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	43	A	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	40	A	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut Begründung für Bewertung: sehr offen und niedrig B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		A	
4.2	Dichte der Streuauflage;			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96104
		DK5 DK5-GK	7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Duvenstedter Brook
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	390
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9614,3048
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: keine			
	B: gering		B	
	Begründung für Bewertung: mäßig			
	C: hoch			
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief)			
	A: hoch		A	
	Begründung für Bewertung: relativ hoch			
	B: mittel			
	C: gering			
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung)			
	A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden		A	
	Begründung für Bewertung: gering			
	B: mittel, mäßige Durchlichtung			
	C: hoch, schlechte Bodenbelichtung			
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%)			
	A: > 30 %			
	B: 15-30 %	30	B	
	C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)			
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%)			
	A: < 5 %	0	A	
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: < 5 %			
	B: 5 - 10 %	5	B	
	C: > 10 %			
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens		A	
	Begründung für Bewertung: nicht erkennbar			
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand			
	A: optimal		A	
	Begründung für Bewertung: optimal			
	B: suboptimal			
	C: schädlich			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96104
		DK5 DK5-GK	7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Duvenstedter Brook
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	390
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9614,3048
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,1
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,2
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,7
	Wechselfeuchteanzeiger		15
	Giftpflanzen		7
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z	T	-	-												
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w		-	-									3	3		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z	T	-	-												
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-												
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	w		-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h	T	-	-												
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-												
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w	T	-	-										V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-												
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	z	T	-	-												
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	z		-	-									V	V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z	T	-	-												
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w	T	-	-												
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w	T	-	-												
Digitalis purpurea (Roter Fingerhut)	7	w	Ne	-	-												
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-												
Festuca ovina agg. (Artengruppe Schaf-Schwingel)	7	w	T	-	-						X				V		
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w	T	-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h	T	-	-												
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-												
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w	W	-	-									3			
Galium uliginosum (Moor-Labkraut)	7	w	W	-	-									2	3		
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-												
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h	T	-	-												
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	h		-	-												
Hypericum maculatum (Geflecktes Johanniskraut)	7	w		-	-									3			
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-												
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-												
Juncus bufonius (Kröten-Binse)	7	w		-	-												
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z	T	-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96104
		DK5 DK5-GK	7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Duvenstedter Brook
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	390
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9614,3048
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w	T	-	-													
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w	T	-	-													
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w	T	-	-												V	
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w	T	-	-												V	
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	h	T	-	-												V	
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w	T	-	-												V	
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w	T	-	-												3	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w	T	-	-													
Melampyrum pratense (Wiesen-Wachtelweizen)	7	w		-	-										2		V	
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w	T	-	-													
Myosotis discolor (Buntes vergissmeinnicht)	7	w	W	-	-										3		V	V
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	w		-	-													
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z	T	-	-													
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-													
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	z	T	-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z	T	-	-													
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	w	W	-	-										3		V	
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w	T	-	-													
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	z		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z	T	-	-													
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-	-												V	
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z	T	-	-													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w	T	-	-													
Rumex conglomeratus (Knäuel-Ampfer)	7	w		-	-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-													
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w		-	-													
Senecio aquaticus (Wasser-Greiskraut)	7	w	W	-	-										2	3	2	V
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-													
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	7	w		-	-										3			
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	h	T	-	-													
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		-	-													
Trientalis europaea (Siebenstern)	7	w		-	-													
Trifolium hybridum (Schweden-Klee)	7	w	Ne	-	-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w	T	-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	h	T	-	-													
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	7	z	T	-	-													
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	z	T	-	-													
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w	T	-	-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	h	T	-	-													
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w	T	-	-													
Viola palustris (Sumpf-Veilchen)	7	w		-	-										2		3	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96104
		DK5 DK5-GK	7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Duvenstedter Brook
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	390
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9614,3048
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														11	1	16	2
Anzahl Arten														76			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Flutrasen (2000)	Biotoptyp	GFF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein